

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher neue Zeitung. 1947-1949 1948**

5 (31.5.1948) Der kleine Weltbürger

# DER KLEINE WELTBÜRGER

EINE RICHTIGE ZEITUNG FÜR ALLE GUTEN KINDER

Nr. 5 / 1. Jahrgang

Süddeutsche Allgemeine

Mal-Ausgabe 1948



Abfahrt nach der Schweiz, dem Ferienparadies deutscher Kinder

## Internationale Gastgeber für notleidende Kinder

Washington. (AP) Unter den Folgen des letzten Krieges hat die Jugend am schwersten und nachhaltigsten zu leiden, doch in allen Ländern finden sich Menschen, die durch ihre Hilfsbereitschaft dazu beitragen, ihre Not zu lindern:

Für einen vorübergehenden Aufenthalt unterernährter und bedürftiger deutscher Kinder in den USA setzte sich Senator Kenneth S. Wherry ein. Er legte einen entsprechenden Gesetzesentwurf vor und erklärte, daß alle amerikanischen Bürger die Möglichkeit erhalten sollen, deutsche Kinder einzuladen und für die Wiederherstellung ihrer Gesundheit zu sorgen.

London. (DENA) 30 Kinder im Alter zwischen 6-12 Jahren sind im Rahmen des „Britischen Adoptionsplanes“ nach England gefahren, um dort etwa 6 Jahre lang eine besondere Erziehung zu genießen. Weitere Kinder aus der amerikanischen und britischen Zone sollen in Kürze folgen. Die zum größten Teil eltern- und heimatlosen Kinder

sollen später nach Deutschland zurückkehren.

Für einen 3wöchigen Besuch luden britische höhere Schulen 59 deutsche Schüler nach England ein, wo sie an dem Unterricht in den englischen Schulen teilnehmen sollen.

Bad Nauheim. (Dena) 1190 süd-afrikanische Familien wünschen deutsche Kinder zu adoptieren. Eine Kommission hält sich bereits in der britischen Zone auf, um gesunde Kinder im Alter von 2-8 Jahren für die Adoption und Einwanderung auszuwählen.

Kopenhagen (DPD) 13 000 Kinder aus verschiedenen europäischen Ländern sind eingeladen worden, den Sommer in Dänemark zu verbringen.

Stockholm. (WBN) 100 000 schwedische Familien haben sich bereit erklärt, unterernährte deutsche Kinder in den Ferien bei sich aufzunehmen.

## Bananen als Lebensretter

Berlin. (AP) Alle Bananen, die sich in der amerikanischen Zone beschaffen ließen, wurden nach Berlin gebracht, wo sie einem kleinen, an schweren Verdauungsstörungen gefährlich erkrankten Mädchen das Leben retten sollen.

## Sinsheimer Kinder in Mannheim

Mannheim. (WBN) Als Belohnung für den österlichen „Freundschaftszug“ (vergl. WB Nr. 4) waren 110 Kinder aus dem Landkreis Sinsheim in Mannheim zu Gast. Sie besichtigten die Stadt und besuchten eine Kindervorstellung im Zirkus Hoppe.

## US-Pfadfinder spenden Kleider

Washington. (DENA) Im Rahmen einer Hilfsaktion der Pfadfindergruppe Washington haben junge Mädchen 50 Kisten mit Bekleidungs- und anderen wichtigen Gegenständen für Jugendliche in Europa und Asien bereitgestellt.

## Vater Flanagan gestorben

Berlin. (DENA) Edward J. Flanagan, der durch die Gründung einer Jugendstadt in Nebraska (USA) für heimatlose und verwahrloste Kinder bekannt wurde und sich auf einer Reise durch Europa befand, ist plötzlich in Berlin verstorben.

## WELT-RUNDSCHAU

London. (WBN) Ein Flugzeug startete hier zu einem Stratosphärenprobeflug in 12 199 Meter Höhe. Bei einer Stundengeschwindigkeit von 544 km erreichte es in 3 Stunden Lissabon.

Hellbronn. (WBN) Ein vierjähriges Kind fuhr mit einem Roller in die Straßenbahn und wurde tödlich verletzt.

Bayreuth. (WBN) Schüler haben in freiwilliger Arbeit in einer Woche 30 000 Fichten und Kiefern auf einer 7 ha großen Fläche angepflanzt, um den Stadtwald zu retten.

Austin. (AP) Ein Tornado verwüstete die Stadt MacKinney (8500 Einw.) in Texas, wobei 50 Menschen ums Leben kamen und 300 verletzt wurden.

Bremen. (DENA) Für Bremer Schulkinder sind 18 große Kisten mit Seife eingetroffen, die in der Stadt Bremen im Staate Indiana (USA) gesammelt worden waren.

München. (DENA) Ein Motorboot geriet in die Nähe des großen Isar-Wehres bei Lands- hut und kenterte. Nur 7 von den

22 jugendlichen Insassen konnten gerettet werden.

Kalkutta. (DENA-Reuter) Sieben Personen verstarben hier an der Beulenpest, die nach 50 Jahren zum erstmaligen wieder in der Stadt auftrat.

Kassel. (DENA) 8 Kinder wurden durch die Explosion einer Handgranate, mit der sie gespielt hatten, verletzt. Ein Kind starb auf dem Weg nach dem Krankenhaus.

Baden-Baden. (WBN) Im Bodenseegebiet, Südwürttemberg und Südbaden treten stellenweise Malkäferschwärme in bisher unbekanntem Masse auf.

## Vorsicht auf dem Fahrrad

Burghausen. (WBN) Durch einen entgegenkommenden LKW unsicher geworden, wollte ein 13jähriges Mädchen von einem Herrenrad, auf dem sie ihren 9jährigen Bruder mit sitzen hatte, absteigen. Beide wurden von dem Auto erfaßt und mitgerissen. Der Junge erlitt einen tödlichen Schädelbruch während das Mädchen keine nennenswerten Verletzungen davontrug.

Liebe Kinder!

3 Kinder kommen nach Italien

Eine italienische Dichtergesellschaft forderte im November 1947 alle Kinder der Welt auf, ihr einen Weihnachtswunsch zu schreiben...

Diesen drei Kindern werden nun ihre Wünsche erfüllt. Die dafür erforderlichen Formalitäten wurden bereits eingeleitet...

Drei Wünsche führen drei Kinder aus drei verschiedenen Ländern zusammen und unser Wunsch ist es nun, daß sie sich auf dieser gemeinsamen Reise über die trennenden Grenzen hinweg kennen und verstehen lernen...

24 Stunden zwischen Ankunft und Abfahrt

„Queen Mary“, ein 81 273 Tonnen Luxusdampfer, war aus Europa kommend, im New Yorker Hafen eingetroffen. Wenn der Fahrplan eingehalten werden sollte, dann waren nur 24 Stunden Zeit bis zur Wieder-Abfahrt...

3000 Postsäcke und 300 Tonnen Güter aus Europa geladelt, sondern auch die für Europa bestimmte Frucht verladen werden. Gleichzeitig versorgten Tanker den Ozeanriesen mit Öl und 42 600 Hektoliter Wasser wurden in die riesigen Vorrat-Tanks gepumpt.

Ein Riesenprojekt zur Zählung des Missouri

Der Missouri, der größte und wasserreichste Zufluss des Mississippi ist ein wilder Strom. Außerordentlich große Wasserstandsschwankungen, furchtbare Klüfte im Frühjahr verheerende Sommerfluten und schließlich Austrocknungen im Herbst machen ihn für die Schifffahrt wenig geeignet.

an einer Flußbiegung zwischen zwei steilen, 4 Kilometer voneinander entfernten Felsklippen errichtet werden und sich nach Fertigstellung 62 Meter über das Flußbett erheben. Er wird oben 18 Meter und am Fuße 600 Meter breit sein.

Die kleine Plauderei

Spiele, die keine Spiele sind Im Schulzimmer der 8. Klassenklasse war ein wilder Lärm. Die Geschichtsstunde, die die französische Revolution zum Thema hatte, war interessant und aufregend gewesen.

Klassenlehrer stand, und sich so schnell hinauf- und herunterziehen ließ, gab die nicht ohne schöne Guillotine ab? Im Nu war die Klasse in „Königsanhänger“ und „Revolutionäre“ aufgeteilt und über die Tische und Bänke ging es in wilder Jagd.

der meconismus war entzwei gegangen. Heinz bekam kaum mehr Luft. Die vorher so lebhaften Jungen umstanden ihn stumm und bleich und sahen sich entsetzt an, bis einem der Gedanke kam, den Schulheuschmann zu holen.

Unser Oster-Wettbewerb Nr. 2 - Der Bastel-Wettbewerb

hat schöne Ergebnisse gebracht. Man sieht es den Mappen, die jetzt im Augenblick noch in Onkel Justus' Arbeitszimmer vor uns liegen, an, daß mit sehr viel Lust und Liebe an ihnen gearbeitet worden ist.

Bei der Beurteilung der Mappen hat unser gesamtes Redaktions- u. Verlagspersonal durch Stimmenabgabe mitgeholfen. Die Mappen, die die meisten Stimmen auf sich vereinigten, wurden prämiert:

- 1. Preis: RM 50.- Ellen Hager (Freundschaftsbund „A.-C.“), Pforzheim, Westliche 306.
2. Pr. f. RM 20.- E. Schmidt, Ettlingen, Schloßgartenstr. 24.
3. Pr.: RM 20.- Franziska Rogaczewski, Ettlingen, Schloßgartenstr. 7.
4. Pr.: RM 10.- Rolf Gengenbach, Pforzheim, Malhäldenstraße 34.
5. Pr.: RM 10.- H. Wolf, Karlsruhe, Scheffelstr. 68.
6. Pr.: RM 10.- Waldemar Ehrmann, Neureut, Bahnhofstraße 6.

In der kommenden Woche erhalten Ihr alle eure Mappe zurück und Onkel Justus bittet Euch, sie nun auch tatsächlich für den Zweck zu benutzen, für den sie gedacht ist: Als Sammelmappe für eure Zeitung „Der kleine Weltbürger“.

Pestalozzi-Kinderdörfer auch in Deutschland

Wir berichteten bereits einmal von der Idee der Kinderdörfer und können nun die ersten Planungen für Deutschland melden:

Frankfurt, (Dena) Mit den Vorbereitungen für ein Pestalozzi-Kinderdorf in Wilhelmshaven wurde der Arzt Dr. Jürgen Baron von Schilling beauftragt, der vor kurzem auf Einladung der „Vereinigung zur Förderung von Kinderdörfern in Deutschland“ die Schweiz bereiste, um Kinderdörfer zu besichtigen.

Auch auf dem ehemaligen Parteitagsgebäude bei Nürnberg wird anlässlich der Internationalen Jugendkundgebung im Juni der Grundstein für ein Kinderdorf, das den Namen „Jugend-

siedlung Friedensdorf“ führen soll, gelegt. Heimat- und elternlos gewordene Jugendliche werden dieses Dorf selbst aufbauen, um später darin zu leben.

Die Jugend anderer Länder soll dem Beginn dieses Aufbaues beiwohnen und gebeten werden, die Patenschaft für diese Siedlungsgemeinschaft zu übernehmen. Aus dem schöpferischen Akt jugendlicher Selbsthilfe soll eine Lebensgemeinschaft und ein beispielhaftes Aufbauwerk des Friedens entstehen.

Wie die Leiterin des Hauptjugendamt in Berlin berichtet, soll auch dort ein Kinderdorf von Jugendlichen selbst gebaut werden. Elternlose Kinder und Jugendliche werden auf diese Weise sinnvolle Arbeit und eine neue Heimat finden.

(Über die Fortschritte im Aufbau dieser Kinderdörfer werden wir wieder berichten. Die Redaktion.)

Heinrich Pestalozzi

Heinrich Pestalozzi wurde am 12. Januar 1746 in Zürich geboren. Ursprünglich wollte er Pfarrer werden. Schon bald aber gab er sein Studium auf und beschäftigte sich ausschließlich mit Fragen des Schul- und Erziehungswesens.

Trotz materieller Not und vieler Fehlschläge ging Pestalozzi von seinen Grundsätzen nicht ab und heute sind wir ihm sehr dankbar dafür.

ger lügen oder gar stahlen, suchte er nicht durch Prügel zu bessern. Er verpfanzte diese Kinder in eine gesündere Umgebung, gab ihnen ausreichend Nahrung und Arbeit, und mit der körperlichen Arbeit Hand in Hand ging das Lernen und die Erziehung. So suchte er das Gute im Kind zu entwickeln und zu festigen.

Einsam und verkannt starb Pestalozzi am 27. Februar 1827. Aber seine Gedanken und Ziele stehen uns heute, da es gilt, unendlich viele elternlose Kinder zu brauchbaren Menschen zu erziehen, näher denn je.

Spiel und Sport

Sport-Kurzmeldungen

Die Freie Spiel- und Sportvereinigung Karlsruhe (ehem. Freie Turnerschaft 1898) brachte am Sonntag, 20. 5., 13 Uhr, Vorführungen ihrer Kinderabteilungen unter dem Motto: „Sonnige Jugend“, 300 Kinder bei Sport und Spiel. Die Veranstaltung fand auf dem Sportplatz Parkring-Stadion statt und steht im Zeichen des „goldenen Vereinsjubiläums“.

Die Schüler der vierten Klasse A und B aus Knittlingen trugen ein Handball-Wettspiel aus, das mit einem überlegenen Sieg der A-Klasse endete. Die Torhüter bei den Siegern waren: Ap-

penzeller, Fr. und Jourdan, H. Am vorigen Sonntag spielte die B-Jugend Knittlingen gegen die B-Jugend von Oelbronn; das Fußballspiel gewann Knittlingen mit 5:1 Toren.

Die vierte Klasse und die dritte Klasse von Knittlingen trafen sich zu einem Fußballkampf, den die vierte Klasse mit 2:0 Toren gewann. Die Torhüter waren Lodenberger, H. und Jourdan, H.

Auch die sechste und siebte Klasse kämpften gegeneinander, wobei die siebte Klasse mit 1:0 die Oberhand behielt. Die Tore schossen Wetschedel, K. und Dold, r. J.

„Hekerbe“ im Ausland

... Daß man als vierjähriger Junge ein Meister auf dem Motorrad sein kann, bewies ein Dreikäsebock namens George Gole, als er auf seinem Baby-Motorrad die Strecke von Healey Hall nach Kings Cross in London mit einer Geschwindigkeit von 77 std./km zurücklegte.

... Es gibt einen Weltmeister im Stehenlaufen. Er heißt Harry Sloan und stammt natürlich aus Amerika. Kugeln produziert er sich kostenlos mitten im Großstadverkehr Londons auf seinem mehr als sechs Meter hohen Stehen.

## Briefkasten

Eva Schoch Pforzheim, Mühlstraße 7a: Vielen Dank für Dein Margueriten-Märchen. Weißt Du auch, daß diese Blume in rund 200 verschiedenen Arten, in ganz Europa, Nordamerika, ja sogar Nordafrika und Mittelasien wächst? / Fritz Reuter, Bremen, St. Magnus, Richthofenstr. 31: Mir scheint, wir armen Binnenländer wissen den Wert eines Herings mehr zu schätzen als Du da oben in der Nähe der See. / Dieter Großhans, Pforzheim, Bertholdstr. 11: Hoffentlich bist Du wieder gesund. Wenn nicht, dann wünsche ich Dir gute Besserung. / Hildegard Eibl, München, Wendl-Dietrich-Straße 58, Else Marko, München, Harwartstr. 19: Ward Ihr schon einmal in der Presse-Ausstellung, die jetzt in München stattfindet? Dort könnt Ihr sehen, wie eine Zeitung gemacht wird. / Ursula Haaser, Karlsruhe, Nebeniussstr. 1: Du solltest ein Buch haben. Leider konnte ich das geeignete für Dich noch immer nicht finden und es soll Dir doch Freude machen. Hast Du noch ein wenig Geduld? / Volker Diehm, Eutingen, Eichenlaubweg 15: Hast Du die Veranstaltungen der „Woche der Jugend“, die vom 24.—30. Mai, von der Jugend Pforzheims durchgeführt wurde, besucht? / Franziska Rogaczewski, Ettlingen, Schloßgartenstr. 27: „Der kleine Weltbürger“ Nr. 1 liegt natürlich in Deiner schönen Sammelmappe, wenn Du sie zurück erhältst. — Euch allen herzlichen Dank und liebe Grüße.

Onkel Justus.

## Nach Redaktionsschluss:

Wie wir soeben lt. AP-Meldung erfahren, ist der kleine Rüdiger Kirchner aus Stupfe-

## Unser Juni-Wettbewerb

„Der kleine Weltbürger“ stellt Euch wieder einmal ein Thema, über das Ihr nach Herzenslust schreiben könnt:

## Meine Ferienpläne

Die großen Sommerferien stehen vor der Tür, die goldene Freiheit winkt und jeder von Euch, ob er nun verreist oder daheim bleibt, wird sich schon einmal überlegt haben, was er in diesen langen Ferienwochen alles unternehmen könnte und wie er sie am besten nützt, um dann erholt und mit frischer

Kraft wieder an die Arbeit gehen zu können.

Ich glaube, darüber Pläne zu schmieden, das wird Euch sehr viel Freude machen — und die Vorfreude ist bekanntlich die schönste . . .

Auch ich freue mich schon auf Eure Einsendungen, die besten davon erhalten natürlich wieder Preise.

Wettbewerbsbedingungen: Letzter Einsendetermin: 21. Juni 1948. Die Einsendungen müssen mit dem Namen, der Adresse und dem Alter des Einsenders versehen sein.

## DAS KLEINE WELTBÜRGER-LEXIKON

Austin (53 120 Einw.), Hauptstadt und Universitätsstadt in Texas (USA). / Guillotine, eine während der franz. Revolution 1792 eingeführte Hinrichtungsmaschine, Fallbeil. / Hektar, Flächenmaß, 100 Ar oder 10 000 qm. / Hektoliter, Hohlmaß, 100 Ltr. / Kalkutta, (1,5 Mill. Einwohner), Haupt- u. Universitätsstadt von Bengalen (Prov. in Vorderindien), feuchtheißes ungesundes Klima. / Nebraska, (200 788 qkm), USA-Staat, Hptst. Lincoln. / Nord-Dakota, (183 460 qkm) USA-Staat, Hptst. Bismarck. / Piers (engl.), steinerne Hafendämme, die Hafenbecken bilden, in denen die Schiffe einfahren u. anlegen. / Sixtinische Kapelle, im Vatikan (Päpstl.

Sitz in Rom), im 15. Jahrhundert unter Papst Sixtus IV. erbaut. / Stratosphäre, der in 12 bis 17 km Höhe beginnende sauerstoffarme Teil der Luft. / Tornado, heftiger Wirbelsturm, der meist im Mississippigebiet auftritt.

## Wißt Ihr schon . . .

. . . daß die Spanier im 17. Jahrhundert die Schokolade aus Mexiko nach Europa brachten? . . . daß vor 125 Jahren der Engländer Hunt die Stiefelwische erfand? . . . daß Amerika 1492 von Columbus entdeckt wurde und seinen Namen völlig willkürlich nach dem damals sehr angesehenen Kosmographen (Lehre über die Entstehung der Welt) Americo Vespucci erhielt? . . . daß im November 1895 im Programm des Berliner „Wintergartens“ die ersten beweglichen Bilder (die Anfänge unseres heutigen Films) zu sehen waren?

## POLDIS ABENTEUER V. (Von unserer T. R.-Bildberichterstatlerin)



- 1) Maikäfer sind eine böse Plage! Drum schüttelt Poldi brav alle Tage
- 2) Und Nachbars Hühner sind hocherfreut. Da kam den Beiden gerade heut'
- 3) Die kleine Lies übert Weg gelaufen — sie war lauter gute Sachen kaufen.
- 4) „Rosinen und Datteln hab' ich gebracht“ . . . Tante und Lies haben nicht lange gelacht . . .

DER KLEINE WELTBÜRGER, Verlag und Redaktion SÜDDEUTSCHE ALLGEMEINE, erscheint einm. monatlich. Alle Zuschriften und Einsendungen sind zu richten an „Onkel Justus“, SAZ, Pforzheim, Gravelottestraße 5. Telefon Nr. 2001/2002 (Dringend Presse). — Druck: Verlag Badische Presse, Karlsruhe, Waldstr. 28.